



Foto Elia Schneider / Uwe Schrader

Konfirmanden im Weltladen Neue Erde in Bramsche

Zu einem Besuch im Weltladen Neue Erde machten sich die Konfirmanden nach Bramsche auf den Weg. Der Konfirmandenjahrgang 2022 / 2023 wurde durch den Projektvorsitzenden Volker Rohmann herzlich begrüßt. Zu Beginn machte Herr Rohmann an einem handgenähten Fußball aus Pakistan deutlich, wie Fairer Handel funktioniert. Für die aufwändige Herstellung dieses Produktes erhalten die Menschen nur einen geringen Lohn. Der Faire Handel zahlt hier einen höheren Preis, um ein gerechtes Einkommen zu ermöglichen.

Im praktischen Teil erkundeten die Konfirmanden in kleinen Gruppen den Weltladen mit einem Fragebogen. Es galt, verschiedene Produkte zu suchen und das Herkunftsland herauszufinden. Die wichtigste Handelsware im Weltladen ist der Kaffee mit über 35 Sorten. Die Zutaten für Schokolade kommen aus über sieben unterschiedlichen Ländern. Zuletzt durfte ein Lieblingsprodukt benannt werden.

Der gemeinnützige Verein „Neue Erde“ e. V. betreibt seit 1989 den Weltladen, der sich seit 2004 am Brückenort 17 befindet. Hier sind ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeitende beschäftigt, die Waren aus Fairem Handel mit den Ländern des Südens anbieten. Die Produkte werden ohne Ausbeutung und ohne Kinderarbeit hergestellt und zu Preisen gehandelt, die ein menschenwürdiges und gerechtes Einkommen ermöglichen.

Zum Abschluss des Besuchs trugen mehrere Konfirmanden Fürbitten vor. Als Dankesgeschenk erhielt Volker Rohmann einen Kaffeebecher mit dem Bild der Marienkirche in Ueffeln. Als Wegzehrung gab es für alle ein Täfelchen Fair-Trade-Schokolade mit nach Hause.

Text Uwe Schrader



Foto Weltladen Neue Erde Bramsche